



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

1.204.120

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Run-of-the-river Hydroelectric Power Project in Uttarakhand by Alaknanda Hydro Power Company Limited

 Indien

PROJEKT-ID: 4776 FZ-ID: 2227

**FOKUS
ZUKUNFT**


Run-of-the-river Hydroelectric Power Project in Uttarakhand by Alaknanda Hydro Power Company Limited

Wasserkraftwerksprojekt mit teilweise kostenloser Stromlieferung an den Bundesstaat

Die Alaknanda Hydro Power Company Limited hat in Uttarakhand ein 330-MW-Wasserkraftwerksprojekt errichtet, das dem Flusslauf folgt. Das 330-MW-Wasserkraftwerksprojekt Shrinagar liegt am Fluss Alaknanda, einem Hauptzufluss der Ganga, einem ganzjährigen Fluss in Uttarakhand. Der Projektstandort liegt 110 km von der Bahnstation Rishikesh entfernt, entlang der Autobahn Rishikesh - Badrinath.

Das Kraftwerksprojekt wurde im Jahr 2015 in Betrieb genommen und verringert die Abhängigkeit des Stromnetzes im Norden (New Integrated Northern, Eastern, Western and North Eastern - NEWNE) von fossilen Brennstoffen, das

von emissionsintensiven Wärmekraftwerken auf Kohlebasis dominiert wird.

Im Rahmen des Projekts werden 88 % der erzeugten Energie an die Uttar Pradesh Power Corporation Limited verkauft. Die restlichen 12 % werden kostenlos an den Bundesstaat Uttarakhand geliefert. Der Stromabnahmevertrag für das Projekt wurde im Juni 2006 mit der Uttar Pradesh Power Corporation Limited unterzeichnet und gilt für einen Zeitraum von 30 Jahren ab der Inbetriebnahme des letzten Blocks.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Run-of-the-river Hydroelectric Power Project in Uttarakhand

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Die erfolgreiche Umsetzung wird private Unternehmen und Finanzgesellschaften dazu ermutigen, in die erneuerbare Stromerzeugung einzusteigen.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Während der Bauzeit wurden ca. 2500 qualifizierte und ungelernete Arbeitskräfte benötigt.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die Projektaktivität trägt zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffe, insbesondere NO_x und SO_2 , bei.